

## Hochkarätiges Starterfeld und ein neuer Hauptsponsor beim M-net | Georg Hieble Silvesterlauf

Wenn am Dienstag, 31. Dezember, im Kemptener Illerstadion um 13.30 Uhr der Startschuss für den M-net | Georg Hieble Silvesterlauf fällt, werden sich nicht nur über 1700 hochmotivierte Hobbyläufer auf die Strecke begeben. Unter den Teilnehmern tummeln sich auch in diesem Jahr wieder große Namen der Laufsportszene: Mit der mehrfachen deutschen Meisterin Miriam Dattke sowie den Olympiateilnehmern Corinna Harrer und Philipp Pflieger finden sich drei der aktuell besten deutschen Spitzenläufer in der diesjährigen Teilnehmerliste und bilden mit weiteren Szenestars wie Vorjahressieger Kevin Key ein überaus hochkarätiges Starterfeld.

Insbesondere die Teilnahme von Miriam Dattke sorgt in Kempten für Furore. Denn mit ihr befindet sich niemand Geringeres als die aktuelle deutsche Meisterin im Straßenlauf – sowohl über die 10 km als auch über die Halbmarathon Distanz – im Teilnehmerfeld. Über ihre Trainingspartner in Regensburg war die gebürtige Mannheimerin auf den beliebten M-net | Georg Hieble Silvesterlauf aufmerksam geworden: „Einige meiner Teamkollegen der LG Telis Finanz sind bereits öfter im Allgäu gestartet und hatten von dem schönen Lauf berichtet.“, erklärt die 21-jährige Jurastudentin. „Ich schätze es sehr, durch den Laufsport viele Regionen kennen zu lernen und ich freue mich darauf, zum Jahresende Kempten zu sehen.“

Mit dem Allgäuer Pflaster schon bestens vertraut ist dagegen Corinna Harrer. Bei ihrem Debüt in Kempten im vergangenen Jahr musste sich die Olympiateilnehmerin, die seit 2018 für das Laufsport Saukel b\_faster Team startet, nach einem packenden Rennen über die 10 km der mehrfachen Deutschen Meisterin im Duathlon Kristina Ziemons geschlagen geben. In diesem Jahr möchte „Coco“ beim M-net | Georg Hieble Silvesterlauf nun endlich ganz oben auf dem Treppchen stehen.

Nichts anderes als den Sieg wird auch Philipp Pflieger anpeilen, wenn er am 31. Dezember in Kempten auf die Strecke geht. Mehr noch: Der Veranstaltungsrekord von 31:17 Minuten könnte in diesem Jahr ernsthaft in Gefahr geraten. Der 32-jährige deutsche Cross-Meister und Olympiateilnehmer von 2016 Philipp Pflieger läuft bei guten Bedingungen die 10 km unter 30 Minuten und dürfte damit der Erste sein, der die Rekordzeit von Dr. Michael Scheytt beim M-net | Georg Hieble Silvesterlauf unterbieten wird. Die Allgäuer Konkurrenz freut sich auf den Auftritt des Ausnahmeathleten Philipp Pflieger, auch wenn es für kaum einen möglich sein wird, sich an die Fersen des gebürtigen Sindelfingers zu heften. Am ehesten könnte dies dem Kemptener Kevin Key aus dem Laufsport Saukel b\_faster Team gelingen und damit ein gewohntes Bild abliefern – schließlich trainiert er gemeinsam mit Philipp Pflieger in Regensburg.

Bevor am 31. Dezember Elite- wie Hobbyläufer den 5km Rundkurs je nach Lauf einmal oder zweimal bestreiten werden, heißt es für den M-net Georg Hieble Silvesterlauf sich in ein neues Gewand zu kleiden. Nach langjähriger Partnerschaft übergibt M-net den Staffelstab des Hauptsponsors an das Allgäuer Überlandwerk, das künftig u.a. als Namensgeber für den neuen AÜW | Georg Hieble Silvesterlauf fungieren wird. „Wir freuen uns sehr, dieses besondere Kemptener Event als Hauptsponsor in Zukunft begleiten zu dürfen.“, erklärt Michael Lucke, Geschäftsführer von AÜW. „Für M-net war es die Geschwindigkeit ihres Glasfasernetzes, die sie mit der Laufveranstaltung verbunden hat. Uns verbindet mit dem Silvesterlauf unsere Heimat und die gemeinsame Energie“.

Während es für Miriam Dattke, Corinna Harrer und Philipp Pflieger und viele weitere ambitionierte Läufer auf der Jagd nach einer neuen Spitzenzeit darum geht, am 31. Dezember in Kempten auf der Strecke keine Sekunde zu verlieren, werden über 1700 Freizeitläufer ihr Jahr beim M-net | Georg Hieble Silvesterlauf ein wenig beschaulicher sportlich ausklingen lassen und die einzigartige Kulisse vor tausenden von Zuschauern genießen.